

++ Pressemitteilung ++

Leipzig, 29. November 2016

7. detektor.fm-Geburtstag – Journalistisches Onlineradio als Bereicherung – Massives Podcast-Wachstum

Hochwertiges Onlineradio ist zukunftsfähig. *detektor.fm* beweist seit sieben Jahren, dass Radio und Podcasts in einer digitalen Welt weiter wachsen können.

Am 4. Dezember 2009 ist *detektor.fm* erstmals auf Sendung gegangen. Seither wird das journalistische Radio- und Podcastangebot kontinuierlich ausgebaut. *„Vor sieben Jahren haben nur wenige an den Erfolg von hochwertigen Audioinhalten im Internet geglaubt. Heute sind Podcasts und Audio-on-Demand Angebote gefragt wie nie zuvor. Digitale Audioassistenten und Internet im Auto werden 2017 zu noch mehr Nachfrage führen. detektor.fm ist heute für die kommenden Audio-Trends bestens gerüstet“*, sagt Christian Bollert, Geschäftsführer der BEBE Medien GmbH, Betreiber von *detektor.fm*.

Der Sender wird immer häufiger eingeschaltet. Deshalb wird es auch 2017 die live moderierte Sendung „Am Vormittag“ geben. Der Start der neuen Vormittagssendung ist anlässlich des 6. *detektor.fm*-Geburtstages durch ein Crowdfunding ermöglicht worden. Von Beginn sind auch Podcast-Angebote ein zentraler Bestandteil von *detektor.fm*. Seit etwas mehr als einem Jahr steigt die Nachfrage hier massiv. Heute zählen wir pro Monat bereits mehr als eine Viertelmillion Podcast-Abrufe. Zu den beliebtesten Podcasts zählen das *„brand eins-Magazin zum Hören“* (Platz 1 deutsche iTunes-Charts, August 2016), die Fahrradsendung *Antritt* sowie das Wissenschaftsformat *Forschungsquartett*.

Scrollytelling mit Audio-Fokus

Seit diesem Monat gibt es auf *detektor.fm* außerdem zusätzlich interaktive Scrollytelling-Geschichten. Den Anfang macht das musikjournalistische Projekt „Pop ist kein weißer, heterosexueller Mann“. Das erste Online-Feature ist in Kooperation mit dem Medieninnovationszentrum-Babelsberg entstanden und bietet die Chance, Themen interaktiv zu erleben. Unter **geschichten.detektor.fm** kann man sich durch Scrollen und Wischen durch die Geschichte bewegen.

detektor.fm-Musikchef Gregor Schenk ist vom Ergebnis begeistert: „Das Longread-Format muss den Vergleich mit international erfolgreichen Projekten nicht scheuen. Gerade im musikjournalistischen Bereich gibt es hierzulande bisher kaum Online-Formate, die sich vom traditionellen Erzählen lösen und Geschichten zeitgemäß, multimedial, mobil und interaktiv erfahrbar machen.“

Regelmäßige Unterstützung durch Hörer dank Steady

detektor.fm setzt nicht nur bei der Verbreitung, sondern auch bei der Finanzierung auf digitale Ideen. Deshalb arbeiten wir ab sofort auch mit *Steady* zusammen. Dank *Steady* können uns Hörer durch einen von ihnen selbst bestimmten Betrag regelmäßig unterstützen. *Steady* ist im Umfeld der *Krautreporter* entstanden und wird von der *Google News Initiative* unterstützt.

Den siebten Geburtstag feiert *detektor.fm* traditionell mit einem Konzertabend am 3. Dezember. In diesem Jahr sind Me and my Drummer und Schwarz Dont Crack auf der Bühne des UT Connewitz in Leipzig zu Gast. Abgerundet wird der Abend vom *detektor.fm*-DJ-Team. Wir danken MiXery, Beck's und unserem Telekommunikationspartner HL komm für die freundliche Unterstützung!

Der Sender

detektor.fm ist Radio im Internet und damit smart, mobil und connected. Das mehrfach ausgezeichnete Onlineradio gehört heute inhaltlich und technologisch zu den innovativsten Radios in Deutschland. 2012 hat der Sender für seine interaktive Smartphone-App den Deutschen Radiopreis für die „Beste Innovation“ gewonnen. Den Sender erreichen Hörer u.a. über eine responsive Webseite und eigene mobile Apps. Heute nutzen bereits mehr als die Hälfte der Hörer den Sender mobil. Die Audio-Inhalte von *detektor.fm* sind mittlerweile u.a. auf *iTunes*, *TuneIn*, *Soundcloud*, *Deezer* oder *Spotify* nutzbar. Über eine eigene Smart-TV-App (*Samsung*) ist *detektor.fm* auch im heimischen Wohnzimmer auf dem Fernseher nutzbar. Bereits seit 2015 kann man das Onlineradio zusätzlich bequem im Auto hören. Denn der Sender ist als erstes deutsches Radio mit einer eigenen App im AppLink-System von *Ford SYNC* verfügbar.

Pressekontakt

Detaillierte Informationen zu *detektor.fm* und Bildmaterial finden Sie in unserem Pressebereich unter: <http://detektor.fm/presse>.

Bei Fragen oder Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Kati Zubek

detektor.fm

Marketing & PR

Erich-Zeigner-Allee 69-73

04229 Leipzig

Tel: 0341 – 25 66 54-55

kati.zubek@detektor.fm